



CCCF - Aktuell Ausgabe 02/15

Editorial

Liebe Spenderin, lieber Spender,

wir freuen uns darüber, dass Sie das Tumorzentrum Freiburg – CCCF mit Ihrer Spende unterstützen. Alle Gelder werden den von Ihnen gewünschten Projekten zugeordnet und für die dort anfallende Arbeit verwendet. Neu eingerichtet haben wir für Sie die Online-Spendenfunktion. Sie finden die entsprechenden Formulare auf unserer Homepage unter www.uniklinik-freiburg.de/cccf/ihre-spenden

Damit eröffnen wir Ihnen eine sichere und unkomplizierte Art, unsere verschiedenen Arbeitsbereiche für Krebspatienten zu fördern. Angebote wie die Psychosoziale Krebsberatung, „Tigerherz ... wenn Eltern Krebs haben“ oder die Brückenpflege sind auf Spenden und Sponsoren angewiesen, da hierfür nur teilweise öffentlichen Gelder fließen.

Es würde uns freuen, wenn Sie uns weiterhin treu bleiben und wünschen viele neue Impulse beim Lesen der vorliegenden neuen Ausgabe des CCCF-Aktuell.

Ihre



Justus Duyster
Prof. Dr. Justus Duyster
Klinischer Direktor
Tumorzentrum Freiburg – CCCF
und Ärztlicher Direktor des Schwerpunktes Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation
Universitätsklinikum Freiburg



Ch. Peters
Prof. Dr. Christoph Peters
Wissenschaftlicher Direktor
Tumorzentrum Freiburg – CCCF
und Geschäftsführender Direktor
Institut für Molekulare Medizin
und Zellforschung
Universität Freiburg

Aktionstag Sonne und Haut 2015

Zu den vielfältigen Aufgaben des Tumorzentrums Freiburg – CCCF zählt auch die Ausrichtung von Patiententagen. Darunter fällt der jährlich stattfindende Aktionstag „Sonne und Haut“. Unter der Leitung von Dr. Frank Meiß, geschäftsführender Oberarzt des Hauttumorzentrum, und mit der Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfern konnten am 18. Juli 2015 202 Interessierte untersucht werden. Auch die Selbsthilfegruppe „Hautkrebs Freiburg“ war mit einem Stand vertreten. Die Untersuchungsergebnisse brachten die Befunde von 49 kontrollbedürftigen melanozytären Naevi, 40 Präkanzerosen/aktinischen Keratosen,

13 mal den Verdacht auf Basalzellkarzinom, dreimal den Verdacht auf Plattenepithelkarzinom und zwei verdächtige Befunde für ein malignes Melanom. „Dieses Untersuchungsergebnis zeigt, wie wichtig es ist, regelmäßig das Hautkrebs-Screening bei einem Hautfacharzt in Anspruch zu nehmen“, erklärt Dr. Meiß.

Kontakt:

Dr. Frank Meiß
Leiter Hauttumorzentrum
Telefon: 0761 270-67490
frank.meiss@uniklinik-freiburg.de

Das „Tigerherz“- Maskottchen stellt sich vor

Vielleicht ist Ihnen der neue Tiger schon aufgefallen? Seit einiger Zeit begleitet das Maskottchen öffentliche Auftritte von „Tigerherz ... wenn Eltern Krebs haben“. Um die Öffentlichkeitswirkung von „Tigerherz“ zu erhöhen, haben wir uns entschlossen, auch für alle Drucksachen und schriftlichen Mitteilungen das Logo zu ändern und für den Wiedererkennungseffekt Maskottchen und Logo anzugleichen. Wie gefällt Ihnen unser „neuer“ Tiger?



Kontakt:

Riccarda Kräuter-Schächtele
Fundraising & Kommunikation
Telefon: 0761 270-73900
riccarda.kraeuter-schaechtele@uniklinik-freiburg.de

„Tigerherz ... wenn Eltern Krebs haben“ mit neuen Gesichtern

Das Angebot „Tigerherz ...wenn Eltern Krebs haben“ richtet sich an Familien, in denen ein Elternteil an Krebs erkrankt ist. In dieser schwierigen Situation wird versucht, auf die Bedürfnisse und Wünsche der betroffenen Kinder einzugehen.

„Tigerherz“ bietet Raum für die vielen verschiedenen Gefühle, die nun in den Kindern auftauchen. Das Beratungsangebot richtet sich auch an Eltern, Großeltern und interessierte Menschen. Alle Angebote sind kostenfrei. „Tigerherz“ finanziert sich ausschließlich über Spendengelder. Das Team hat sich seit dem Sommer neu aufgestellt und besteht aus:



Jörg Stern,
Diplom-Sozial- und
Erlebnispädagoge

Mohamed Mamar,
Heilpädagoge

Kontakt:

Tigerherz ... wenn Eltern Krebs haben
Telefon: 0761 270-72840
tigerherz@uniklinik-freiburg.de

Aktivitäten am Tumorzentrum

Typisierungsaktion für Stephania

Die schreckliche Diagnose Leukämie erhielt Stephania aus Hecklingen im November 2014. Was brauchte die Patientin nun? Wie konnte man sie unterstützen? In Absprache mit der Familie wurde die Initiativegruppe „Lebensfreunde für Stephania und viele Andere!“ gegründet. In Zusammenarbeit mit Elisabeth Lenartz, der Leiterin der Stammzelldatei Freiburg, einer Abteilung des Tumorzentrums Freiburg – CCCF, kam schnell ein Termin für eine großangelegte Typisierungsaktion zustande.

Wenn ein Mensch an Leukämie oder einer anderen bösartigen Erkrankung des blutbildenden Systems erkrankt, ist oft eine Blutstammzell- oder Knochenmarktransplantation die einzige Aussicht auf Heilung. Es erfolgt dann die Suche nach einem geeigneten Spender. Die Laborkosten für eine Neutypisierung müssen durch die Stammzelldatei finanziert werden. Um neben Blutspendern auch Geldspenden zur Finanzie-



rung der Laborkosten im Fall Stephania zu bekommen, wurden im Vorfeld viele Spendenaktionen organisiert, unter anderem im Januar 2015 ein Benefizkonzert und im März eine Benefizgala mit regional bekannten Künstlern.

Die Typisierungsaktion fand dann am 31. Januar 2015 in Forchheim statt. Unzählige Menschen boten ihre Hilfe an. Die Halle platzte nahezu aus allen Nähten. Für das leibliche Wohl war durch die Forchheimer Vereine bestens gesorgt. 1182 potentielle

Spender ließen sich bei der Typisierungsaktion registrieren. Ergänzend kam der außergewöhnlich hohe Geldbetrag von etwa 59.000 Euro zusammen. Eine besondere Überraschung war der Besuch von Stephania. Sie war sichtlich gerührt und begeistert von der Aktion.

Die Welle der Anteilnahme und Unterstützungsbereitschaft für Stephania hat alle Beteiligten überwältigt. Elisabeth Lenartz und das Team der Stammzelldatei

freuen sich darüber und dass bereits einige Spender aus dieser Aktion im Sommer 2015 Stammzellen gespendet haben. Außerdem wurde Stephania im Frühjahr transplantiert.

Kontakt:

Elisabeth Lenartz
Freiburger Stammzelldatei
Telefon: 0761 270-34950
stammzelldatei@uniklinik-freiburg.de

Ein Rückblick in die Geschichte des Tumorzentrums Freiburg aus Sicht des langjährigen Koordinierenden Arztes, Dr. Hartmut Henss

1984 wurde das Tumorzentrum Freiburg auf Grundlage einer fünfjährigen Förderung durch das Bundesministerium für Forschung und Technik gegründet. Vorbild waren die großen amerikanischen Krebskliniken. Das Geld reichte für die Einrichtung einer Geschäftsstelle, sowie sechs Assistenzarzt- und drei Dokumentationsstellen. Ärztlicher Leiter wurde Prof. Georg-Wilhelm Löhr. Sein Nachfolger, Prof. Heinz-Herbert Fiebig machte den Vorschlag, dass es für die medizinischen Aktivitäten des Tumorzentrums einen koordinierenden Arzt geben sollte. Das war ab 1987 Dr. Hartmut Henss, gleichzeitig Oberarzt in der Abteilung Hämatologie/Onkologie.

Damals begann das Tumorzentrum, Leitlinien für die onkologische Diagnostik und Therapie zu erstellen. Dabei wurden verschiedene ärztliche Disziplinen berücksichtigt und alle drei bis vier Jahre aktualisiert. „Der Grundgedanke des Tumorzentrums ist ja immer schon gewesen: Jede Disziplin soll ihr spezielles Know-How in die Behandlung einbringen“, sagt Dr. Henss.



Die organisatorische Form dieses neuen Prinzips sind die Tumorboards. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit entstand die „adjuvante (unterstützende) Therapie“: Schlummernde Krebszellen werden nach der Operation mit Medikamenten behandelt. Die Rückfallquote sank teilweise um 30 bis 40 Prozent. Es entstanden neue Therapien: Man führte brusterhaltende Operationen mit anschließender Bestrahlung durch. „Das war besser als jede noch so radikale OP“, erinnert sich Dr. Henss. Es findet ein Austausch mit anderen Tumorzentren statt und neueste Erkenntnisse aus Literatur und Forschung werden in den Leitlinien berücksichtigt.

In den 1990er Jahren kam die Kritik an den Tumorzentren auf, dass sie hauptsächlich Verwaltungsarbeit leisten würden – was kein Wunder war, weil nur Verwaltungsstellen finanziert wurden. Der Verein Deutsche Krebshilfe wollte zu einer Aufwertung der Tumorzentren beitragen und begann 2010 unter bestimmten Kriterien mit der Vergabe von Geldern an „Onkologische Spitzenzentren“.

In Freiburg fusionierte das Tumorzentrum

mit dem Comprehensive Cancer Center (CCC), das anfangs eine parallele Organisation der Medizinischen Klinik I war. So kamen etwa alle onkologischen Ambulanzen unter ein gemeinsames Dach. Krebs-Hotline und psychologischer Dienst wurden eingerichtet, „Tigerherz“, Kunsttherapie und andere Angebote folgten.

2007 wurde das CCCF unter der Leitung von Prof. Oliver Opitz zum Spitzenzentrum ernannt. Zu diesem Zeitpunkt kam auch das Krebsregister hinzu. Die Finanzierung durch Fallpauschalen und Krankenkassen wurde schwieriger. Viele Angebote werden nun durch Spendengelder aufrechterhalten.

Nach der kommissarischen Leitung des Tumorzentrums 2012 unter Prof. Martin Werner wurde 2013 eine Doppelspitze gewählt. Seither leiten Prof. Justus Duyster als medizinischer Direktor und Prof. Christoph Peters als wissenschaftlicher Direktor die Geschichte des Freiburger Tumorzentrums. Große Herausforderungen wie der Neubau und der Umzug in das zukünftige ITZ und die Integration der vor kurzem erworbenen Tumorbiologie lassen das Aufgabenspektrum des Tumorzentrums stetig wachsen.

Spendenaktionen

Wir bedanken uns für alle kleinen und großen Spenden, die auf den verschiedenen Spendenkonten des Tumorzentrums eingegangen sind.



Schulkinder der Weiherhof-Realschule bei „Tigerherz“

Bei einer Spendenübergabe im Juni in den Räumen von „Tigerherz“ wurde ein symbolischer Scheck über 250 Euro überreicht. Diese Summe stammt aus dem WVR-Projekt (Wirtschaften-Verwalten-Recht) der Weiherhof-Realschule. Fünf Schüler der Klasse 8 a konnten sich über die Arbeit von „Tigerherz“ informieren.



Erlebnistag Steinwasen-Park

Am 03. September 2015 gab es für die „Tigerherz“-Kinder dank Freikarten im Steinwasen-Park viel zu erleben. Neben Eselstreicheln, Dinosauriergucken und 4D-Kino erleben, stand auch das Rodelbahnfahren auf der Erlebnisliste. Eine sichere und bequeme Fahrt zum Park spendierte Winterhalter Bustouristik aus Oberried.



Viel Spaß im Europa-Park

Mit Achterbahnfahrten, Märchenbahn und Wasserbahnen haben sich neun Kinder und Jugendliche von „Tigerherz“ und deren Betreuer einen tollen Tag gemacht. In der letzten Sommerferienwoche konnten die Kinder mit den gespendeten Freikarten vom Europa-Park erlebnisreiche Stunden genießen.

Kinofreikarten vom Cinemaxx

Die Kinder und Jugendlichen von „Tigerherz“ dürfen sich auf einen spannenden Kinotag im Cinemaxx Freiburg freuen. Die Geschäftsleitung hat ein Kontingent Freikarten zur Verfügung gestellt.



ProWin-Berater verzichten auf Umsatzprovision

Die „proWIN Vertriebsleitung Petra und Lutz Schilling GbR“ (March) sowie die Vertriebsleitungen Flamm (Emmendingen) und Saum (Buchenbach) haben Spenden in Höhe von 1.345 Euro für „Tigerherz“/Krebsberatung gesammelt, indem die Berater auf ihre Umsatzprovisionen verzichteten.



Benefiznachmittag in Schutterwald

Mit einem Spendenerlös von 1.850 Euro überraschte Familie Bürkle aus Schutterwald „Tigerherz“/Krebsberatung. Bei einem privat organisierten Benefiznachmittag im Juni mit Kuchenverkauf, Tombola und anderen Attraktionen kam diese große Summe zusammen.



Benefizschwimmen Sonnlund

Bereits zum dritten Mal kamen die Mitglieder des Sportbundes Sonnlund Freiburg im Juli zusammen, um sich für „Tigerherz“/Krebsberatung ordentlich ins Zeug zu legen. 83 Teilnehmer schwammen zusammen 72.850 Meter, was 2.914 Bahnen entspricht. Der älteste Schwimmer war 88 Jahre alt, die Jüngste acht. Insgesamt konnte am Abend eine Spendensumme von 2.000 Euro an Riccarda Kräuter-Schächtele übergeben werden.

Außerdem können Sie auf unserer Internetseite www.uniklinik-freiburg.de/cccf/ihre-spenden/unsere-foerderer-und-sponsoren.html alle aktuellen Spender und Sponsoren nachlesen.



Herzessache von Ernst und König, Autohaus Freiburg

Mit der Aktion „Herzessache“ unterstützt das Autohaus Ernst und König aus Freiburg jährlich eine soziale Einrichtung mit 2.000 Euro. Nun kam „Tigerherz“/Krebsberatung in den Genuss des Schecks, welcher bei der Zaubershow von Magic Freddy für die „Tigerherz“-Kinder im Juni übergeben wurde.



DFB-Egidius-Braun-Stiftung spendet für „Tigerherz“

Mit einem Scheck in Höhe von 1.000 Euro für „Tigerherz“/Krebsberatung kam Norbert Schlageter am 08. September 2015 ins „Tigerherz“-Atelier. Die DFB-Stiftung unterstützt zusammen mit der Fußballnationalmannschaft im Rahmen des eigenen Programms „Kinderträume“ die Arbeit von „Tigerherz“.



Kiwanis-Club

Der Kiwanis-Club Freiburg, der seit 40 Jahre besteht, überreichte Riccarda Kräuter-Schächtele, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit am Tumorzentrum Freiburg – CCCF, für das Angebot „Tigerherz“/Krebsberatung einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro.



BBBank spendet für „Tigerherz“

Mit Hilfe der Gewinnsparmittel der BBBank wird mit 1.000 Euro die Arbeit von „Tigerherz“/Krebsberatung unterstützt.

Termine, Spendenkonten



Termine und Veranstaltungen am Tumorzentrum Freiburg – CCCF 2015

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite www.tumorzentrum-freiburg.de/cccf/aktuelles

28. Oktober 2015
FIOK: Multiples Myelom
Großer Hörsaal, Department Innere Medizin

29. Oktober 2015
Symposium Liquid Biopsy
Historisches Kaufhaus

11. November 2015
55. Fortbildung für Pflege- und Sozialdienste
Adhärenz – Medikamententreue in der ambulanten und häuslichen Versorgungssituation von Krebspatienten
Großer Hörsaal, Department Innere Medizin

18. November 2015
FIOK: Chemosensible Sarkome
Großer Hörsaal, Department Innere Medizin

21. November 2015
6. Freiburger Patienten- und Angehörigenforum
Max-Weber-Schule, Freiburg

02. Dezember 2015
FIOK: Epitheliale Hautmalignome
Großer Hörsaal,
Department Innere Medizin

Jede Spende hilft!

Viele unserer Angebote für Krebspatienten und deren Angehörige, die wir zusätzlich zur Regelversorgung anbieten, werden nicht durch die Krankenkassen getragen, sondern müssen durch eigene Mittel finanziert werden. Wir sind daher immer wieder um Spenden bemüht, damit unsere Angebote und Projekte aufrechterhalten werden können. Dazu zählen neben dem Kinder- und Jugendangebot „Tigerherz“ und Teilkosten für die Brückenpflege und Stammzelldatei zum Beispiel auch Patienteninformationstage oder Patientenbroschüren über verschiedene Tumorarten. Wir würden uns freuen, wenn Sie eines unserer Projekte mit einer Spende – gleich in welcher Höhe – unterstützen könnten. Sie helfen damit den Betroffenen sehr. Bitte geben Sie für Ihre gezielte Spende die jeweils unten aufgeführte Nummer für den Verwendungszweck an.

Konto Sparkasse Freiburg
Universitätsklinikum Freiburg
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

IBAN DE04 6805 0101 0015 0001 50
BIC FRSPDE66XXX

Verwendungszweck:
Tumorzentrum – CCCF
allgemein – 3411 7059 00
(bitte unbedingt angeben)

Verwendungszweck:
Brückenpflege – 3411 7008 00
(bitte unbedingt angeben)

Verwendungszweck:
Präventionsteam – 3411 7066 00
(bitte unbedingt angeben)

Verwendungszweck:
Stammzelldatei – 3400 0000 01
(bitte unbedingt angeben)

Konto Deutsche Bank
Universitätsklinikum Freiburg
Deutsche Bank Freiburg

IBAN DE22 6807 0030 0030 1481 00
BIC DEUTDE66XXX

Verwendungszweck:
Krebsforschung – 1020 7819 02
(bitte unbedingt angeben)

Verwendungszweck:
Tigerherz – KBS 1020 0027 02
(bitte unbedingt angeben)

Verwendungszweck:
Krebsberatungsstelle – 1020 0027 02
(bitte unbedingt angeben)

Verwendungszweck:
Sportonkologie - 1020 0338 01
(bitte unbedingt angeben)

Diese Sponsoren unterstützten bis Oktober 2015 die Veranstaltungen am Tumorzentrum:

Amgen GmbH, Bayer Vital GmbH, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA, Celgene GmbH, Eisai GmbH, Gilead Sciences GmbH, GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, Ipsen Pharma GmbH, Janssen-Cilag GmbH, Lilly Deutschland GmbH, Leo Pharma GmbH, Merck Serono GmbH, MSD - Sharp & Dohme GmbH, Mundipharma GmbH, Novartis Pharma GmbH, Pfizer Pharma GmbH, PharmaMar GmbH, Quintiles Commercial Germany GmbH, Roche Pharma AG, Sanofi Deutschland GmbH, Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG, TEVA GmbH, The Binding Site GmbH



Impressum

Herausgeber:
Tumorzentrum Freiburg – CCCF
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Straße 55 | 79106 Freiburg,
Hausanschrift: Sir-Hans-A.-Krebs-Straße
Telefon: 0761 270-71510
Telefax: 0761 270-33980
kontakt@tumorzentrum-freiburg.de
www.tumorzentrum-freiburg.de

Ausgabe 02/2015, 2. Jahrgang, Blatt Nr. 2
Erscheinungsweise: halbjährlich
Auflage: 5.000
Verantwortlich: Prof. Dr. Justus Duyster,
Prof. Dr. Christoph Peters
Redaktion: Bianca Czichy, Karin Wortelkamp
Fotos: Britt Schilling, Universitätsklinikum Freiburg
Konzeption und Druck: Medienzentrum,
Universitätsklinikum Freiburg